

UND MORGEN DIE GANZE WELT

FILMPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL



Ein Spielfilm von **Julia von Heinz**

Kinostart: **29. Oktober 2020** (Weltpremiere auf den Internationalen Filmfestspielen Venedig)

fsk-Freigabe: **ab 12 Jahren, empfohlen ab 10. Klasse**

Länge: **111 Minuten**

Produktionsland/-jahr: **Deutschland / Frankreich 2020**

Link zur Filmwebsite mit Trailer: <https://undmorgendieganzewelt-film.de>



INHALT

Fachbereiche/Themen/ Lehrplanbezüge	S. 2
Informationen zum Film	S. 3
Didaktische Hinweise zur Benutzung des Materials	S. 4
Aufgaben zur Bearbeitung für Schülerinnen und Schüler	S. 5
Zur Vorbereitung des Kinobesuchs	S. 5
Während des Kinobesuchs	S. 7
Zur Nachbereitung des Kinobesuchs ..	S. 9
Hintergrundinformationen / Kommentare der Regisseurin	S. 13
Linkliste	S. 14
Weiterführende Filme	S. 15

FACHBEREICHE/THEMEN/LEHRPLANBEZÜGE

Fachbereiche:

Politik, Gesellschaftswissenschaften, Geschichte, Ethik, Deutsch (f. Filmanalyse), Psychologie

Themen in Zusammenhang mit dem Film:

Extremismus, Linksradikalismus, Antifa, Formen des Widerstands, Rechtsradikalismus, Politik, Grundgesetz, Strafgesetzbuch, Anti-Terror-Gesetze, Gewaltenteilung, Parteien, politisch orientierte Gruppierungen, Konfliktlösung, Filmanalyse, Filmmusik, Erzählperspektiven, Kamerastil

Lehrplanbezüge (beispielhaft):

Bayern:

Politik: Wir leben in einem demokratischen Staat
Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere
Theater und Film

Berlin/Brandenburg:

Deutsch: Filmanalyse
Ethik

Hamburg:

Recht: Begriffe des Rechts – Recht und Gerechtigkeit
Deutsch: Mit Medien umgehen - Elementare filmische Gestaltungsmittel analysieren und bewerten
Politik: Politik/Demokratisches System, Gesellschaft/Gesellschaftspolitik

NRW:

Politik: Inhaltsfeld 6 - Menschenrechte, Partizipation und Demokratie
Deutsch: Umgang mit Sachtexten und Medien - Darstellungsmittel kennen und deren Wirkung einschätzen

Sachsen-Anhalt:

Sozialkunde: politischer/gesellschaftlicher Alltag, Demokratiefähigkeit
Filmbildung

Thüringen:

Wirtschaft und Recht: Die Rolle des Staates in der Rechtsordnung

INFORMATIONEN ZUM FILM

Kurzzinhalt:

Luisa (MALA EMDE) ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die Faschos zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa (NOAH SAAVEDRA) und dessen besten Freund Lenor (TONIO SCHNEIDER): Für die beiden ist auch der Einsatz von Gewalt ein erlaubtes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte...

Pressezitate:

„...gerade weil der Zuschauer sich selbst fragen muss, was er für richtig hält und ob er selbst nicht handeln sollte, ist der Film ... kein Agitprop-Werk, aber eben doch klar politisch.“

Abendzeitung, 11.09.2020

„Ein Film, der ... danach fragt, wie weit wir für unsere politischen Überzeugungen gehen, wenn wir die Demokratie als bedroht wahrnehmen.“

Film News Bayern, September 2020

„...ein politischer Film, der von den Gefühlen und der Überzeugung seiner Figuren getragen wird.“

Der Spiegel, #36/2020

Besetzung & Stab:

Cast (Auswahl)

Luisa	MALA EMDE
Alfa	NOAH SAAVEDRA
Lenor	TONIO SCHNEIDER
Batte	LUISA CÉLINE-GAFFRON
Dietmar	ANDREAS LUST

Stab (Auswahl)

Regie	JULIA VON HEINZ
Drehbuch	JULIA VON HEINZ & JOHN QUESTER
Produktion	FABIAN GASMIA, JULIA VON HEINZ
Koproduktion	JOHN QUESTER, THOMAS JAEGER, ANTOINE DELAHOUSSE
Kamera	DANIELA KNAPP
Schnitt	GEORG SÖRING
Szenenbild	CHRISTIAN KETTLER
Kostüm	MAXI MUNZERT
Musik	NEONSCHWARZ

Kurzbiografie Regie:

JULIA VON HEINZ ist eine der erfolgreichsten deutschen Filmemacherinnen, die im Kino zuletzt mit ihrer Hape-Kerkeling-Verfilmung ICH BIN DANN MAL WEG (2015) mit Devid Striesow einen Millionenerfolg erzielte. Davor hatte sie bereits mit HANNI & NANNI 2 (2011, Preise: drei Goldene Spatzen) einen großen Publikumserfolg gelandet.

Mit UND MORGEN DIE GANZE WELT, geschrieben gemeinsam mit John Quester, legt sie ihre bislang persönlichste Arbeit vor. Mit dem Film wurde sie 2020 als erste deutsche Regisseurin seit Margarethe von Trotta im Jahr 2004 für den Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Venedig ausgewählt.

Julia von Heinz, 1976 in Berlin geboren, schloss 2005 an der TFH Berlin ihr Studium als Diplomkamerafrau ab. Im Anschluss war sie künstlerische Mitarbeiterin von Rosa von Praunheim an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam. 2007 legte von Heinz mit *WAS AM ENDE ZÄHLT* ihr Spielfilmdebüt vor, das beim Deutschen Filmpreis die LOLA in Gold als Bester Jugendfilm gewann. Eine umfassende Filmographie ist zu finden unter <https://players.de/directors/julia-von-heinz/>.

Als nächstes wird Julia von Heinz als Showrunnerin die sechsteilige Eventserie „KaDeWe“ realisieren.

Nach Gastprofessuren in Köln und München ist sie seit 2019 Honorarprofessorin an der Hochschule für Fernsehen und Film München.



DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES MATERIALS

Didaktische Hinweise zur Benutzung des Materials:

Das Unterrichtsmaterial beinhaltet unterschiedliche Arbeitsaufträge zur Auswahl. Die Aufgaben sind in drei Kapitel gegliedert und können einzeln bearbeitet oder auch individuell kombiniert und angewandt werden:

1. „Pre-Viewing“

Arbeitsaufträge und Fragen zur Vorbereitung des Kinobesuchs

2. „While-Viewing“

Beobachtungsaufträge zu denen sich die Schüler*innen während oder unmittelbar nach Schauen des Films Notizen machen sollen

3. „Post-Viewing“

Aufgaben und Fragen zur Nachbereitung des Kinobesuchs

Die Materialien sind fächerübergreifend sowie handlungs- und situationsorientiert konzipiert. Sie eignen sich für die Klassenstufen **ab Klasse 10**.

Alle Aufgaben tragen dazu bei, dass sich die Schüler*innen in Einzel- oder Gruppenarbeit mit dem Film, seinen Inhalten und den dabei aufgeworfenen Fragen auseinandersetzen, sowie Gestaltungsmittel im Film kennenlernen können.

Bei der Lösung der Aufgaben gibt es kein richtig oder falsch. Im Vordergrund stehen vor allem die eingehendere Auseinandersetzung mit Inhalten und Form des Films.

Viele Aufgaben beinhalten eine Diskussion. Verschiedene Diskussionsmethoden im Überblick sind in der Linkliste am Ende Materials zu finden.

Informationen für Lehrkräfte zu Anmeldemodalitäten für Schulkinovorführungen:

Sie können sich an jedes Kino in Ihrer Nähe wenden und dort eine Schulkinovorführung für einen Wunschtermin buchen. Preise und Mindestteilnehmerzahl variieren je nach Bundesland/Kino. Die Vermietung erfolgt über **Die Filmagentinnen GmbH**, info@filmagentinnen.de.

AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

werden unterteilt in:

1) ZUR VORBEREITUNG DES KINOBESUCHS („Pre-Viewing“)

2) WÄHREND DES KINOBESUCHS („While-Viewing“) bzw. ggf. direkt im Anschluss

3) ZUR NACHBEREITUNG DES KINOBESUCHS („Post-Viewing“)

1) ZUR VORBEREITUNG DES KINOBESUCHS („Pre-Viewing“)

ZUM THEMA GRUNDGESETZ (GG) UND STRAFGESETZBUCH (StGB):

1.1) Geschichte / Entstehung des Grundgesetzes (Einzelarbeit oder in Gruppen)

Das Grundgesetz bildet die rechtliche und politische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Am Anfang des Grundgesetzes stehen die Grundrechte. Sie dürfen nicht verletzt werden.

- Überlege zunächst, was du mit dem Grundgesetz verbindest.
- Anschließend recherchiere zum Grundgesetz: z.B. <https://www.bundestag.de/gg>
- Warum heißt es Grundgesetz und nicht Verfassung?
- Was versteht man unter einer Verfassung?
- Wer verfasste das Grundgesetz?
- Wann trat das Grundgesetz in Kraft?
- Wer verkündete das Grundgesetz?
- Lies dir die Grundrechte des Grundgesetzes (Artikel 1-19) durch: Welche(n) Artikel hältst du für besonders wichtig? Werden diese tatsächlich alle jederzeit erfüllt? Welche deiner Meinung nach nicht? Tragt die Ergebnisse vor!

1.2) Artikel 20 Grundgesetz (GG) – Einzelarbeit oder in Gruppen

Setzt euch eingehender mit Artikel 20 des Grundgesetzes (GG) auseinander. Darin wird das Recht zum Widerstand genannt, welches das Thema des Filmes bestimmt und im Wortlaut zu Beginn und am Ende des Filmes auftaucht.

Der Gesetzestext Artikel 20 GG lautet wie folgt:

- (1) *Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.*
- (2) *Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.*
- (3) *Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.*
- (4) *Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.*

Beschäftigt euch mit Kommentaren und Bewertungen zu diesem Gesetzestext, um mehr Hintergrundwissen zu Artikel 20 GG zu erlangen (z.B. unter https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2013/47878421_kw50_grundgesetz_20-214054).

1.3) Paragraph 129, Strafgesetzbuch (StGB)

Zum Ende des Films (Timecode: 1:20:57 - 1:22:29) taucht § 129 StGB und damit das Thema der Bildung krimineller Vereinigungen auf. Die Polizei beschuldigt eine Gruppe aus dem P 81 gegen § 129 verstoßen zu haben. Luisa, Batte, Lenor und Alfa führen ein Gespräch mit der inzwischen eingeschalteten Anwältin. Diese sagt, § 129 gibt der Polizei die Lizenz zur Totalüberwachung.

Der Gesetzestext zu § 129 StGB lautet wie folgt:

- (1) *Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer eine Vereinigung gründet oder sich an einer Vereinigung als Mitglied beteiligt, deren Zweck oder Tätigkeit auf die Begehung von Straftaten gerichtet ist, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren bedroht sind. Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer eine solche Vereinigung unterstützt oder für sie um Mitglieder oder Unterstützer wirbt.*
 - (2) *Eine Vereinigung ist ein auf längere Dauer angelegter, von einer Festlegung von Rollen der Mitglieder, der Kontinuität der Mitgliedschaft und der Ausprägung der Struktur unabhängiger organisierter Zusammenschluss von mehr als zwei Personen zur Verfolgung eines übergeordneten gemeinsamen Interesses.*
- a) § 129 wurde gegen die Angreifer/Antifaschisten im Fall Gerhard Kaindl angewandt. Recherchiere (einzeln oder in Gruppen) den Tod des Republikaner-Mitglieds Gerhard Kaindl, der von der Antifa in Berlin erstochen wurde (s. Wikipedia-Eintrag). Präsentiert eure Ergebnisse.
- b) Bei der Urteilsverkündung wies die Prozess-Vorsitzende Richterin Gabriele Eschenhagen Vorwürfe aus der „sogenannte[n] linken Szene“, nach welchen der Prozess politisch motiviert gewesen sei und Antifas zu Unrecht kriminalisiert habe, zurück. Sie verwies, zu deren Entkräftung, auf die niedrigen Haftstrafen gegen die Angeklagten und darauf, dass eine „Welle der Entrüstung“ über das Gericht hereingebrochen wäre, wenn es „im umgekehrten Fall dieses Urteil gegen Rechte gefällt“ hätte. Antifas riet sie dabei, sich „von Kaindls Tod distanzieren“, da diese jene Sympathie, die sie in der Bevölkerung genossen, durch derartige Aktionen nicht gefährden sollten. (s. Wikipedia-Eintrag)

Einen Auszug aus der Stellungnahme, die in der „Antifaschistische Info“ erschien, druckte die taz: <https://taz.de/!1653870/>

Führt eine Fishbowl-Diskussion (Anleitung in Linkliste am Ende) zu der Frage: Empfindet ihr das Strafmaß als angemessen? Oder wird mit zweierlei Maß gemessen?

Das nordrhein-westfälische Programm gegen Linksextremismus („Left“) hat sich mit zahlreichen Ausstiegswilligen befasst. Gut ein Jahr nach der Vorstellung des Angebots bekräftigte Innenminister Herbert Reul (CDU) die Notwendigkeit eines solchen Angebots, wie die dpa am Sonntag (24.11.2019) berichtete. „Das ist unglaublich wichtig, denn die linksextremistische Szene in Nordrhein-Westfalen zeigt sich zunehmend gewaltbereit“, sagte Reul. „Jeder, den wir aus dieser Szene herausholen, ist ein Gewinn für die Sicherheit und die Gesellschaft.“

- <https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/linksextremisten-aussteigerprogramm-zwischenfazit-100.html>
- <https://www.verfassungsschutz.de/de/arbeitsfelder/af-linksextremismus/aussteigerprogramm-linksextremismus>
- <https://www.im.nrw/left>
- <https://taz.de/Ein-Ausstieg-bedeutet-keine-ideologische-Distanzierung/!5631532/>

Der WDR-Hörfunk-Beitrag (zu finden unter 1.genanntem Link) bietet eine weitere interessante Möglichkeit zur Information und Auseinandersetzung mit § 129 (Bezüge zur RAF / Anti-Terror-Gesetz).

ZUM THEMA ANTIFA:

1.4) Antifa und Faschismus

- a) Setzt euch vor dem Filmbesuch in kleinen Gruppen mit den Begriffen Antifa und Faschismus auseinander. Recherchiert zur Geschichte und Organisationsstruktur. Erarbeitet zur Vorbereitung des Filmbesuchs Präsentationen, die ihr euren Mitschüler*innen zeigt.
- b) Im Netz findet man unterschiedliche Darstellungen von Antifa, bspw.:
<https://www.verfassungsschutz.de/de/service/glossar/antifa-autonome> oder
<https://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/service/lexikon/a/antifa> oder auch
<https://de.wikipedia.org/wiki/Antifa>
Was fällt euch auf?
Diskutiert diese Darstellungen nach der allgemeinen Präsentation zu Antifa und Faschismus in der großen Gruppe.
- c) Recherchiert in der Presse online linke Aktionen der jüngeren Vergangenheit.
- d) **WHILE-Viewing-Aufgabe** in diesem Zusammenhang: Schaut, ob ihr im Film die linke Szene im Vergleich zu euren Informationen / Vorstellungen passend dargestellt findet.

2) WÄHREND DES KINOBESUCHS („While-Viewing“) bzw. ggf. direkt im Anschluss

ZUM THEMA EXTREME POLITISCHE EINSTELLUNGEN UND HANDLUNGEN:

2.1) Extremismus, Radikalismus, Militanz

- a) **Noch vor dem Filmbesuch:** Setzt euch mit den drei Begriffen Extremismus, Radikalismus und Militanz auseinander. Recherchiert Definitionen.
- b) **Während des Filmbesuchs:** Findet im Film Aktionen, die zu den unterschiedlichen, o.g. Begriffen passen, merkt euch diese und diskutiert im Anschluss mit der Klasse. Sind die Grenzen von einem Begriff zum anderen klar definiert?

ZUM THEMA FILMANALYSE / KAMERA-EINSTELLUNG / ERZÄHL-PERSPEKTIVE / FILMMUSIK:

2.2) Erzählperspektive

Regisseurin Julia von Heinz: „Es handelt sich um eine filmische Ich-Erzählung. Wir haben auf einen allwissenden, objektiven Erzähler, der z.B. mal zu der Figur Batte geht und schaut, was sie in der Situation macht, verzichtet. Der Film ist konsequent aus der Ich-Perspektive der Protagonistin Luisa erzählt. Die Kamera ist immer bei ihr. Dies betrifft jede Kameraeinstellung: Wenn Luisa z.B. raus rennt, bleibt der Zuschauer nicht, wie sonst üblich, noch kurz bei Batte, die ihr traurig hinterher blickt. Stattdessen rennt der Zuschauer mit Luisa und erfährt nicht, wie es Batte damit geht. Man sieht meist Luisa, ihr Gesicht und ihre Reaktion. Der Zuschauer sieht: a) Was sieht sie? (aus ihrer Perspektive) und b) wie reagiert sie? (Kamera auf sie gerichtet). Diese beiden Einstellungen haben Regie und Kamera für jede Szene komplett durchgespielt.“

Der Unterschied dabei ist z.B.: Wenn wir mit Luisa gucken ist es ihre over-shoulder (Schulter, Haaransatz), d.h. sie ist immer noch mit im Bild. Wenn wir auf sie gucken, dann ist keine over-shoulder von jemand anderem mit im Bild, nichts schiebt sich je zwischen Luisa und die Kamera. Das ist strikt durchgezogen, d.h. man kann im Film suchen, wo Hauptdarstellerin Mala Emde mal Pause hatte, da findet man nur wenige Einstellungen. Es gibt nie irgendetwas zwischen dem Zuschauer und Luisa.”

- a) Schau genau während des Filmes: Findest du eine Kameraeinstellung, die sich von dieser stringenten Erzählweise unterscheidet?

-> Auflösung für die Lehrkräfte mit den Worten von Julia von Heinz: „Es gibt ein einziges Mal eine Distanz zwischen uns und Luisa, das ist, wenn sie an die Glasscheibe klopft bei Dietmar. Da haben wir uns lange überlegt, ob wir das trotzdem machen, oder ob wir auch vor die Glasscheibe gehen, damit wir mit ihr klopfen, aber da haben wir gedacht, die erlauben wir uns jetzt.“ (Timecode im Film: 01:37:42 - 01:37:50)

- b) Wie nimmst du die Erzählweise aus der Ich-Perspektive wahr? Was fällt dir beim Schauen auf? Welchen Einfluss hat die Wahl der Perspektive auf den Film?

Dazu Julia von Heinz: „Ich arbeite seit meinen Kurzfilmen mit der Kamerafrau Daniela Knapp zusammen. Den Stil, den wir für UND MORGEN DIE GANZE WELT umgesetzt haben, haben wir davor schon einmal ausprobiert, bei ‘Katharina Luther’ (2017) stringent aus einer Perspektive heraus zu erzählen. Das ist auch anstrengend zu gucken, der Film ist wie ein Ego-Shooter-Spiel, man kann sich nie entspannen, sich bei einer ruhigen Totale zurücklehnen, mit welcher der Rhythmus unterbrochen wird. Man ist ja praktisch mit Luisa mittendrin. Das stellt Dynamik und Nähe her. Die Perspektive ist sehr unausgewogen, unobjektiv...“

2.3) Filmmusik

Regisseurin Julia von Heinz: „...Ich habe auf Score (Filmmusik) verzichtet, mit zwei kleinen Ausnahmen. Einmal hört man eine Oper im Auto von Luisas Eltern, und später habe ich diese Musik noch einmal verwendet, als das linke Wohnprojekt P 81 von der Polizei gestürmt wird. Ansonsten gibt es nur Source-Musik; Musik, die von den Figuren also in diesem Moment gehört wird. Wir haben nach einer Band gesucht, die in der Szene tatsächlich gehört wird. „Neonschwarz“ hat eine große Fanbasis und gehört neben „Feine Sahne Fischfilet“ zu den aktuell wichtigsten linken Bands, die in der Tradition von „Ton Steine Scherben“ politische Texte singen.“

- a) Nehmt Stift und Block mit in die Vorführung.

Die Hälfte der Klasse / des Kurses schreibt auf, wann Original-Musik („Source-Musik“; also Musik, die von den Figuren in diesem Moment gehört wird) im Film verwendet wird. Schreibt ebenfalls dazu ein Adjektiv, eine Umschreibung, wie die Szene durch diese Musik auf euch wirkt.

Die andere Hälfte der Klasse schreibt auf, an welcher Stelle ihr Musik erwartet hättet, aufgrund eurer filmischen Sehgewohnheiten. Welchen Effekt hat die jeweilige Szene ohne Musik? Findet ebenfalls ein Adjektiv, eine kurze Umschreibung, wie die jeweilige Stelle ohne Musik wirkt.

- b) Diskutiert nach der Filmvorführung allgemeiner:

Wie wird Film ohne Musik empfunden?

Was hätte Musik in einer der von euch gefundenen Szenen geändert?

3) ZUR NACHBEREITUNG DES KINOBESUCHS („Post-Viewing“)

ZUM THEMA GRUNDGESETZ:

3.1) Artikel 20

- a) Artikel 20 Abs. 4 GG ermächtigt ausdrücklich die Bürger. Es geht in Artikel 20 Abs. 4 um eine Nothilfe der Bürger zu dem Zweck, Angriffe auf die Verfassung und die grundgesetzliche Ordnung abzuwehren. Das Schutzgut ist damit eng umrissen: der Verfassungsstaat. Diskutiert, wann Artikel 20 überhaupt in Kraft treten kann und recherchiert dazu im Internet. In welchen Situationen ist der Widerstand durch Artikel 20 Abs. 4 legitimiert?
- b) Inwiefern trifft Artikel 20 auf die Situation im Film zu? Oder ist dies nicht der Fall? Begründet. Welche Aktionen werden als gerechtfertigt empfunden, welche als zu weitreichend. Bildet Expert*innenteams (vorherige Recherche hierzu) zur jeweiligen Position (pro und contra) und diskutiert kontrovers (Diskussionsmethoden s. Linkliste).
- c) Lässt sich Artikel 20 nur von linken Gruppierungen zur Rechtfertigung nutzen? Oder beanspruchen rechte Gruppierungen ebenfalls diesen Artikel des Widerstandsrechts für sich?
- d) Zitat Julia von Heinz: „...Wie weit dürfen wir zulassen, dass in Deutschland rechte Kräfte wieder erstarben?...“ Diskutiert: Wenn rechte Kräfte erstarben und diese von der Politik / Rechtsprechung nicht eingedämmt werden, wäre Widerstand gerechtfertigt? Bis zu welchem Grad?

ZUM THEMA WIDERSTAND:

3.2) Formen des Widerstands

- a) Widerstand leisten kann man in unterschiedlicher Art und Weise. Welche Möglichkeiten fallen euch ein?
Es wird oft unterschieden in:
 - ziviler Ungehorsam
 - Gewalt gegen Dinge / Sachbeschädigung
 - Gewalt gegen MenschenLenor & Batte betonen im Film, dass die Gruppe sich darauf geeinigt hatte: „Keine Gewalt gegen Menschen.“
Recherchiert in der aktuellen Presse Formen des Widerstands, wo sind diese den drei o.g. Abstufungen einzuordnen?
- b) Habt ihr ein eigenes Thema, für das ihr Widerstand leisten würdet? Wenn ja welches und wie weit würdet ihr gehen?
Stellt euch den Meinungen eurer Mitschüler und überlegt gemeinsam mit eurer Lehrkraft, was für Konsequenzen eure Tat haben könnte. Vielleicht gibt es unter den Erziehungsberechtigten der Klasse einen Juristen, den ihr zu den Konsequenzen befragen könnt.

3.3) Gewalt im Film

- a) Zitat aus dem Film, Figur Alfa: „Gewaltfreier Widerstand gegen Nazis ist absoluter Schwachsinn.“
Wie siehst du das? Schreibe eine Erörterung zu dieser Aussage.
- b) Gruppenarbeit: Versetzt euch in die linken Aktivist*innen im Film. Wie weit würdet ihr für dieses Thema gehen? Warum würdet ihr so weit gehen? Oder warum nicht? Hört die Meinungen in eurer Gruppe und versucht zu einer gemeinschaftlichen Meinung zu kommen, die ihr mitsamt den Gründen euren Mitschüler*innen präsentiert.

3.4) Gewaltfreier Widerstand

- a) Welche Persönlichkeiten in der Geschichte haben erfolgreich gewaltfrei Widerstand geleistet? Arbeitet euch nach Absprache in Gruppen in unterschiedliche Biografien ein, und erarbeitet eine Präsentation für eure Mitschüler*innen oder für eine Ausstellung in der Schule.

Was haben diese Persönlichkeiten mit ihrem gewaltfreien Widerstand geschafft? Woran würdet ihr euch persönlich ein Beispiel nehmen? Womit hättet ihr selbst Probleme gehabt?

- b) Aldous Huxley gab 1937 das Buch *An Encyclopaedia of Pacifism* heraus. Nachfolgend ein Auszug in einer Übersetzung: „Gewaltloser Widerstand bedeutet nicht Nichtstun. Er bedeutet, die enorme Kraftanstrengung zu unternehmen, die nötig ist, um das Böse mit dem Guten zu überwinden. Diese Kraftanstrengung baut nicht auf starke Muskeln und teuflische Waffen: Sie baut auf moralische Tapferkeit, auf Selbstbeherrschung und auf das unentwegte, zähe Bewusstsein, dass es auf Erden keinen Menschen gibt – so brutal, so persönlich feindselig er auch sei – ohne angeborenes Fundament von Güte, ohne Liebe zur Gerechtigkeit, ohne Achtung vor dem Wahren und Guten; all dies ist für jeden erreichbar, der die geeigneten Mittel verwendet.“ https://de.wikipedia.org/wiki/Gewaltfreie_Aktion

Was haltet ihr von dem Zitat? Wie könnte Widerstand im Sinne von Aldous Huxley aussehen?

ZUM THEMA PARTEIEN UND POLITISCH ORIENTIERTE GRUPPIERUNGEN:

3.5) Parteien, Programme und Verbote

- a) Setzt euch in kleinen Gruppen mit verschiedenen Parteiprogrammen auseinander. Im Zusammenhang mit dem Film vorrangig mit extremen Positionen. Stellt euch gegenseitig eure Ergebnisse vor und besprecht.
- b) Ab wann ist eine Partei als verfassungswidrig einzustufen? (siehe dazu <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/verfassung/parteienrecht/parteiverbot/parteiverbot-node.html>)
- c) Recherchiert vollzogene Parteiverbote in Deutschland (Gruppenarbeit). Warum wurden diese Parteien im Einzelnen verboten?

3.6) Linksradikalismus / Rechtsradikalismus / Antifa (Einzelarbeit oder in Gruppen)

- a) Was bedeutet links, was rechts in der Politik?
- b) Was bedeutet im speziellen Linksradikalismus, Rechtsradikalismus? Inwiefern unterscheiden sich linksradikal und rechtsradikal in Gedanken / Handlungen?
- c) Wofür steht Antifa?
- d) Ist es deiner Meinung nach ein Problem, dass im Namen schon „anti“ verwendet ist?
- e) Welche Haltung hat die Antifa wofür, welche Vision?
- f) Ralph Ruthe, bekannter Comic Illustrator schrieb am 1.6.2020 auf Twitter: „*Ich bin Antifaschist. Man ist Antifaschist, wenn man gegen Faschismus ist - entweder man ist gegen ihn, oder man akzeptiert / befürwortet ihn. Man kann Faschismus gegenüber keine neutrale Position haben.*“ Diskutiert seine Ansicht.
Erstellt Plakate zu euren Ergebnissen und hängt diese in der Klasse, in den Fluren oder im Eingangsbereich der Schule aus.

3.7) Merkmale rechte & linke Gruppierungen

- a) Neonazis tragen Springerstiefel, Bomberjacke und Glatze. Trifft das heute noch zu? Woran erkennt man Rechtsextreme? Tragt Bilder zusammen.
- b) Welche Kleidungsmarken, Musik, Symbole und Rituale stehen für rechts?
- c) Wofür stehen die Zahlencodes „18“ und „88“?
- d) Das Palästinensertuch wurde früher eher der linken Szene zugeordnet. Heute wird es von Rechten getragen. Warum?

- e) Welche Kleidung, Musik und Symbole stehen für links?
- f) Was ist der sogenannte schwarze Block? Wozu dient die schwarze Kleidung?
- g) Diskutiert: Werden Nazis in UND MORGEN DIE GANZE WELT zu stereotyp dargestellt?

zur Recherche lassen sich z.B. verwenden:

- <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/41314/woran-erkenne-ich-rechtsextreme?p=all>
- <https://www.bento.de/style/north-face-true-rebel-mob-action-was-traegt-die-linke-szene-a-00000000-0003-0001-0000-000002060220>

Zitat Julia von Heinz: „...In der linken Szene finden sich viele Leute aus gutem Hause mit guten beruflichen Aussichten zusammen; Kinder von Professoren, Kinder aus Akademikerfamilien. Oft sind das also sogenannte Stellvertreterkämpfe. Wirklich Betroffene können sich diese Art von Konfrontationen mit Staat und Polizei nur selten leisten. Wenn sich dann wirklich die Frage stellt, gibst du das jetzt auf, weil da ein Prozess oder Knastaufenthalt wartet, die einen vielleicht den Job kosten können, gehen viele den Schritt zurück. Das ist ein großer Unterschied zur rechten Szene, deren Mitglieder oft weniger zu verlieren haben. ...“

„Es spielt keine Rolle, welche Musik man hört, wie lang man seine Haare trägt oder welche Klamotten man anzieht“, schreiben die „Autonomen Nationalisten Wuppertal/Mettmann“ auf ihrer Internetseite. Und weiter: „Das heißt, dass wir uns dafür einsetzen, alle relevanten Teile der Jugend und der Gesellschaft zu unterwandern und für unsere Zwecke zu instrumentalisieren.“
<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/verkleidete-rechte-tarnkappen-nazis-buhlen-um-junge-linke-a-480241.html>

ZUM THEMA FILMANALYSE:

3.8) Protagonistin Luisa (mündlich oder schriftlich)

- a) Wie würdest du das Verhältnis zwischen Luisa und ihren Eltern beschreiben?
 Die Regisseurin Julia von Heinz über Luisa: „Luisa ist ein bisschen fremd im eigenen Zuhause. Da ist zwar Fürsorge, aber man bekommt das Gefühl, dass sie inhaltlich und emotional mit ihren Eltern weit auseinanderlebt. Ich glaube, das kennen viele, auch deutlich Jüngere, dass man sich mit seinen Problemen viel eher im Freundeskreis aufgehoben fühlt anstatt zu den Eltern zu gehen. Weil man denkt, ach, da wird man in Diskussionen verstrickt, befragt, was sind das für Freunde, warum musst du überhaupt zu so einer Demo, ist das ein guter Umgang usw.“
- b) Was sucht Luisa deiner Meinung nach in der WG / in der Gruppe? Findet sie dort, was sie sucht?

3.9) Inhalt des Filmes

- a) Hat der Polizeieinsatz deiner Meinung nach am Ende etwas zerstört? Wenn ja, was? Findet ihr den Polizeieinsatz gerechtfertigt oder problematisch? Diskutiert.
- b) Das Ende des Film - die Explosion - bietet viele Interpretationsmöglichkeiten:
 - * War es die Gruppe rund um das P81?
 - * Waren es evtl. V-Männer?
 - * Waren es die Nazis selber, weil in der Garage noch mehr Sprengstoff gelagert war?
 - * Oder war es Dietmar?

Frage an die Schüler*innen: Was wünschst du dir? Was hättest du am liebsten und warum?

3.10) Titel des Filmes

- a) Der Filmtitel bezieht sich auf ein heute verbotenes Lied der nationalsozialistischen Deutschen Arbeitsfront / Hitlerjugend von Hans Baumann: „Es zittern die morschen Knochen“. Das Lied wurde von den Nazis ideologisch missbraucht.
Ursprünglich hieß die Liedzeile: „Heute (ge)hört uns Deutschland und morgen die ganze Welt.“ Der Komponist Baumann änderte dies in „Heute hört uns Deutschland...“, da dies weniger imperialistisch klingt. Außerdem hat er eine vierte Strophe hinzugefügt: „Sie wollen das Lied nicht begreifen...“ Liedtext unter: <http://ingeb.org/Lieder/eszitter.html>
Lies Hans Baumanns eigene Worte über sein Lied: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-43063741.html>
Außerdem gibt es eine Abhandlung über sein Werk, in der ihr mehr erfahren könnt: <https://www.uni-regensburg.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=9819&token=0830dc872a88b-16f7dbea3405d462f9859561bf8>
Setzt euch mit dem Werk von Hans Baumann auseinander. Mit seinem „in die Fänge der Nazis geraten“.
- b) Warum glaubst du hat die Regisseurin diesen Titel verwendet?
-> Auflösung für die Lehrkräfte mit den Worten von Julia von Heinz: *„Fast jeder kann den Titel meines Filmes im Kopf vervollständigen: ‘Heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt’. Das ist es, was Luisa und die Gruppe befürchten, dagegen wollen sie kämpfen. Gleichzeitig hat der Titel eine Kraft und Dynamik, die zu meinem Film passt. Diesen Zwiespalt mochte ich.“*
- c) Hast du schon mal von anderen Liedern gehört, die für ideologische Zwecke missbraucht wurden, obwohl der Autor sie anders gemeint hat? Warum ausgerechnet Lieder?

3.11) Filmmusik (mündlich oder schriftlich)

- a) Der Song von Ton Steine Scherben *„Wenn die Nacht am tiefsten ist, ist der Tag am nächsten“* wird am Ende des Filmes verwendet. Dazu Julia von Heinz: *„Das war für mich schon immer eine sehr emotionale Textzeile. Ich habe Ton Steine Scherben als Jugendliche viel gehört. Der Song greift die Stimmung am Ende des Films auf – wir befinden uns gefühlsmäßig in der tiefsten Nacht – aber es gibt einen Silberstreif am Horizont...“*
Welches Lied hättest du zum Schluss gewählt und warum? Tauscht euch aus und diskutiert.
- b) Worin besteht für dich der Silberstreif in der Geschichte? Es können durchaus mehrere Punkte sein.

Julia von Heinz: *„Der Silberstreif besteht für mich darin, dass diese Gruppe nicht auseinandergebrochen ist, sondern sie im Gegenteil neu zusammengefunden haben. Luisa hat definitiv erstmal – indem sie das Gewehr weggeworfen hat – gezeigt: es hat keinen Zweck, dass man jetzt gar tötet. Weder um Nazis zu bekämpfen, noch um sich zu beweisen, daß sie besonders hart ist. Die Freundschaft Batte - Luisa ist ein Silberstreif, das ist eine Freundschaft, die hält, die sich erwachsen weiterentwickeln wird. Und dann ist für mich wichtig, dass Alfa ehrlich geworden ist im Film. Davor war er der Angeber mit großen Sprüchen, besonders radikal, aber am Ende, wenn er geht, ist er total pur und hat gemerkt, dass kann er auch sein, ohne dass er alle verliert.“*

HINTERGRUNDINFORMATIONEN / KOMMENTARE DER REGISSEURIN ZUM FILM:

zur Zielsetzung des Films:

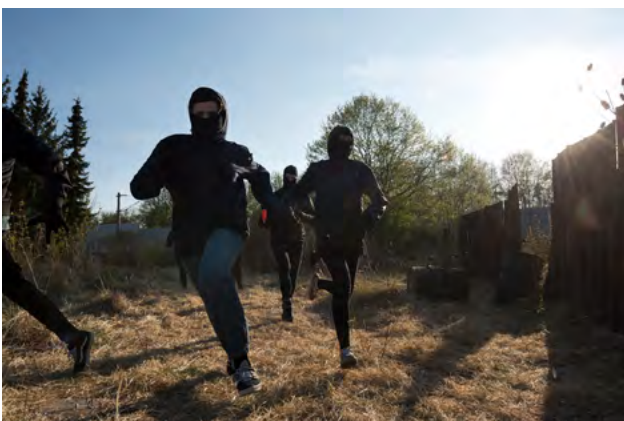
„Vielleicht zeigt der Film, dass man nicht nur passiv und desinteressiert auf politische Geschehnisse reagieren muss. Wir hatten damals in der Antifa immer den Spruch ‘Geschichte wird gemacht’. Wenn man das verinnerlicht hat, ist das etwas wirklich Großes. Man kann Einfluss nehmen, in welche Richtung sich ein Land bewegt. Man fühlt, man muss nicht nur zugucken und das Ganze an sich vorbeirauschen lassen, sondern kann ganz konkret Politik mitgestalten, in welcher Abstufung auch immer. Jetzt sind die Jugendlichen ja schon wieder viel politischer, durch die Klima-Problematik.“

zur Recherche:

„Wir haben uns mit linken Gruppen heutzutage getroffen, wir hatten mit Bernd Langer (er nennt sich den ‘Chronist der Antifa’) einen Vortrag für unsere Schauspieler. Wir haben mit Leuten aus der jetzt aktiven Antifa gesprochen, wir haben linke Zentren besucht, um zu sehen was hat sich verändert, wie anders ist das Kommunikationsverhalten (damals gab es ja noch Flugblätter, Postfächer etc.)“

zum Bezug der Geschichte zur eigenen Biografie:

„Mein politisches Engagement liegt lange zurück, 20 Jahre; das war in den 90ern bis in die 00er-Jahre und war damals eine Reaktion auf Nazis, die für uns etwas erschreckend Neues waren. Die ersten Neonazis habe ich damals in Bonn mit der Wiedervereinigung wahrgenommen, am 3. Oktober. Das hat mich politisiert, ebenso die furchtbaren Anschläge in den frühen 90ern wie Mölln oder Solingen. Ich war ca. 10 Jahre in der Antifa, von 15 bis 25. Viele Fragen, die mich in der Zeit beschäftigt haben, haben den Anstoß für den Film gegeben.“



LINKLISTE

Eine Auswahl an weiterführenden Web-Links für mehr Informationen

(Anmerkung: Die Linkliste wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des pädagogischen Begleitmaterials, vor Kinostart des Films UND MORGEN DIE GANZE WELT, zusammengestellt. Eine Garantie für die Funktionstüchtigkeit der Links über unbestimmte Zeit kann nicht übernommen werden und liegt nicht in der Verantwortung der Autorinnen / des Verleihs.)

zum Grundgesetz / Gewaltenteilung

- <https://www.bundestag.de/parlament/aufgaben/rechtsgrundlagen/gewaltenteilung-246408#:~:text=Die%20Gewaltenteilung%20geh%C3%B6rt%20zu%20den,und%20ist%20im%20Grundgesetz%20verankert.&text=Der%20Bundestag%20ist%20nach%20dem,Bundes%2D%20und%20Landesgerichte%20als%20Judikative.>
- <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>
- <https://www.70jahregrundgesetz.de/70jgg-de>

zum Widerstand

- <https://www.bpb.de/apuz/138281/ziviler-ungehorsam-ein-umkaempfter-begriff>

zur politischen Orientierung

- <https://www.faz.net/aktuell/politik/80-prozent-erstwaehlerlexikon/der-unterschied-zwischen-rechts-und-links-in-der-politik-15112855.html>
- <https://www.buendnis-toleranz.de/>
- <https://politicalbeauty.de/>

zu Rassismus

- <http://www.omasgegenrechts.de/>
- <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>
- <https://kop-berlin.de/>
- <https://www.gesichtzeigen.de/>

zur Antifa

- <https://www.verfassungsschutz.de/de/service/glossar/antifa-autonome>
- https://www.deutschlandfunk.de/mythos-antifa-zwischen-engagement-und-gewalt.724.de.html?dram:article_id=463089
- <https://www.direkt-magazin.de/2020/06/02/es-gibt-die-antifa-nicht-erkl%C3%A4rung-der-bewegung/>

zu Regeln für eine Fishbowl-Diskussion

- <https://www.partizipation.at/fishbowl.html>
- https://www2.klett.de/sixcms/media.php/82/433020_280_281.pdf

zu diversen Diskussionsmethoden

- https://www.schuldekan-ravensburg.de/fileadmin/mediapool/einrichtungen/E_schuldekan_ravensburg/dokumente/Diskussionsmethoden_fuer_grosse_Groupen.pdf
- <http://methodenpool.uni-koeln.de/techniken/unterricht.html>

WEITERFÜHRENDE FILME (Auswahl)

- „Katharina Luther“ (2017) von Julia von Heinz bzgl. Kamerastil
- „Die bleierne Zeit“ (1981) von Margarethe von Trotta
-> der Film stellt eine ähnliche Frage zu Gewalt als politischem Mittel und wie weit Loyalität geht
- „Wintermärchen“ (2018) von Jan Bonny
-> zum NSU-Komplex (Altersangabe ab 16 Jahren / FSK)

Impressum

Herausgeber: Alamode Filmdistribution oHG, Dachauer Straße 233, 80637 München
Tel. 089/1799 9210, info@alamodefilm.de

Bildnachweis: © Alamode Film

Text & Konzept: Antje Bernhardt, Sophie Diernberger
media.Bildungspartner Kooperationsnetzwerk im Oktober 2020
www.media-bildungspartner.de